

■ Gut wirtschaften: global denken - lokal handeln

14856 Aktionstag

„Gut Wirtschaften“ so lautet das Jahresmotto der KAB. Ein Themenbereich, dessen Tiefe und Breite man oft erst auf den zweiten Blick erkennt. „Gute Wirtschaft“ - das lässt an globale und nationale Märkte denken, an Ökonomie aber auch Ökologie. Gut wirtschaften, kann heute nicht mehr heißen „mehr Konsum, mehr Ressourcenverbrauch“, sondern bedeutet nachhaltiges Wirtschaften und ein sorgsamer Umgang mit den Faktoren Umwelt, Mensch und Zeit.

Erfreulich ist, dass es in der Region bereits gute konkrete Beispiele gibt. Einige davon werden wir vorstellen: die Energieberatung des Landkreises, das Repair-Café, die Tauschbörse Rosenheim, die Regionalvermarktung und den Weltladen.

Als Stärkung gibt es besten Kaffee aus fairem Handel.

Moderation: Gudrun Unverdorben, KAB Kreisverband Rosenheim

Termin: Samstag, 16.04.2016, 9.30 - 12.30 Uhr

Ort: Bildungszentrum St. Nikolaus, Rosenheim, Pettenkofenstr. 5

Gebühr: Keine, Spenden willkommen

Anmeldung: Tel. 08031 2142-18

■ 10 Milliarden - Wie werden wir alle satt?

14258 Film und Gespräch

Deutschland, 2015, Dokumentarfilm, 107 Minuten

Regie: Valentin Thurn, Buch: Sebastian Stobbe, Valentin Thurn

Kamera: Hajo Schomerus, Musik: Joachim Dürbeck, René Dohmen, Schnitt: Henk Drees (Filmdienst)

Engagiert-kritischer Dokumentarfilm, der sich auf eine Reise um die Welt begibt, um die Frage zu beantworten, wie die Ernährung der Menschheit noch möglich sein soll, wenn die Weltbevölkerung in absehbarer Zeit auf zehn Milliarden Menschen angestiegen sein wird. Dabei stellt er Konzerne und Großgrundbesitzer den Methoden von Klein- und Bio-Bauern gegenüber, denen seine Sympathie gilt. Indem er sein Plädoyer für eine regionale Vermarktung von Produkten mit überzeugenden Argumentationen untermauert, trägt er ebenso sachlich wie unterhaltsam zur Erhellung komplexer globaler Zusammenhänge bei.

Gesprächsteilnehmer sind: Evi und Georg Kurfer vom Asenhof
Landwirt und Direktvermarkter in Wilperring

Referent: Franz Haider, Medienpädagoge

Termin: Di 10.05.2016, 19.30 Uhr

Ort: Pfarrzentrum Christkönig Rosenheim,
Kardinal-Faulhaber-Platz 7

Gebühr: 5,00 € m Abendkasse

■ Repair-Café: "Wegwerfen? Denkste!"

Ehrenamtliche Kräfte reparieren kostenlos mit den Besuchern defekte Dinge, wie Elektrogeräte, Textilien, Holzspielsachen, Fahrräder, kaputte Alben oder Bücher und nehmen auch Reparaturtermine an, für alles "was mit Geflecht" zu tun hat. Eine Plauderecke mit Kaffee und Kuchen lädt zum Erfahrungsaustausch und gemütlichen Zusammensein ein. Alle Bürgerinnen und Bürger, Jung und Alt, sind herzlich willkommen.

Die Trägerschaft für das Repair-Café hat die Kolpingsfamilie Rosenheim e.V. übernommen. Tel. 08031 40 89 663 (Anrufbeantworter), E-Mail: kf-rosenheim@t-online.de

Termine: donnerstags, 04.02. / 03.03. / 07.04 /
02.06. / 07.07. / 01.09.2016
jeweils 17.00 - 20.00 Uhr

Ort: Bürgerhaus "Miteinander",
Rosenheim, Lessingstrasse 77

Verantwortlich:

Gesellschaftspolitisches Forum:

Stadtteilkirche Rosenheim-Inn: Georg Schmid, Telefon 08031 3523960

Kolping Rosenheim: Werner Schrottenloher, Tel. 08031 95666

KAB Region Süd: Gudrun Unverdorben, Tel. 08031 13707

Bildungswerk Rosenheim: Anneliese Kunz-Danhauser, Tel. 08031 2142-13

Bildungswerk Rosenheim e. V.

Katholische Erwachsenenbildung

in der Stadt und im Landkreis Rosenheim

Pettenkofestraße 5, 83022 Rosenheim

Telefon 08031 2142-18, Telefax 08031 2142-40

info@bildungswerk-rosenheim.de

Sparkasse Rosenheim, IBAN: DE86 7115 0000 0000 0190 26

www.bildungswerk-rosenheim.de

Über die Sorge für das gemeinsame Haus

Veranstaltungen

Februar bis September 2016

Über die Sorge für das gemeinsame Haus

Mit diesem Satz fasst Papst Franziskus die Enzyklika „Laudato Si“ zusammen. Der Papst macht deutlich, dass ökologische und soziale Ungerechtigkeit nicht getrennt voneinander betrachtet werden können: Die Sorge um die Natur, die Gerechtigkeit gegenüber den Armen, das Engagement für die Gesellschaft und der innere Friede sind untrennbar miteinander verbunden, die globalen Probleme können nur gemeinsam gelöst werden. Deshalb braucht es ein tieferes Verständnis, dass wir als „Menschheitsfamilie“ in einem gemeinsamen Haus leben: Wir brauchen eine neue universale Solidarität.

Das Gesellschaftspolitische Forum, ein Bündnis aus Kolping Rosenheim, der Stadtteilkirche Rosenheim-Inn, dem Bildungswerk Rosenheim und der KAB Region Süd, lädt Sie ein, sich dem Anliegen auf unterschiedliche Weise zu nähern.

■ Glänzende Aussichten - 99 Karikaturen zu Klima, Konsum und Lebensstil

14857 Ausstellung

In 99 Karikaturen zu Themen wie Lebensstil, Konsum, Klimawandel und Gerechtigkeit wagen 40 Karikaturistinnen und Karikaturisten einen überraschend anderen Blick auf die Herausforderungen unserer Zeit. Auf witzige, verblüffende und manchmal auch erschreckende Weise regen sie zum Nachdenken an über die Abgründe unseres individuellen Verhaltens, aber auch über die großen weltpolitischen Zusammenhänge. Lassen Sie sich mit Humor überraschen und berühren zum Mitdenken und Mitwirken für ein gutes Leben weltweit und daheim.

Termin: Donnerstag, 25.02. bis Samstag, 16.04.2016

Ort: Bildungszentrum St. Nikolaus, Rosenheim, Pettenkoferstr. 5

Öffnungszeiten: Mo - Fr von 8.00 - 16.00 Uhr (außer Ferienzeiten)

Gebühr: Keine
Führungen auf Anfrage

■ Herausforderung Flüchtlinge - Über die Gefahren und die Chancen von Zuwanderung

14854 Vortrag

Wie könnte eine humane Politik des Miteinanders aussehen? Der Flüchtlingsandrang spaltet Deutschland. Die einen heißen sie willkommen, die anderen hoffen, dass der Spuk bald zu Ende geht. Doch diese Hoffnung wird sich nicht erfüllen. Denn die meisten Flüchtlinge fliehen aus Kriegsgebieten und zerbombten Wohnungen. Sie kommen, um zu bleiben. Deshalb müssen sich die Deutschen entscheiden: Entweder sie schotten sich gegen die Neubürger ab und machen ihnen das Leben hier so schwer wie möglich. Dann entstehen legale und halblegale Parallelgesellschaften. Oder die Deutschen engagieren sich für ein faires Miteinander - dann können am Ende alle gewinnen: die Flüchtlinge, die Deutschen und der Sozialstaat. Wie dies gelingen kann, beschreibt Dr. Wolfgang Kessler, Ökonom und Chefredakteur von Publik-Forum in seinem Vortrag.

Referent: Dr. Wolfgang Kessler, Wirtsch. Wissenschaftler, Chefredakteur Publik Forum

Termin: Donnerstag, 25. Februar 2016, 19.30 Uhr

Ort: Bildungszentrum St. Nikolaus, Rosenheim, Pettenkoferstr. 5

Gebühr: Keine, Spenden willkommen

Kooperation: Leserinitiative Publik Forum e.V.

■ Laudato Si - die Enzyklika trifft den Nerv: Ökologische Krise, globales Wirtschaftssystem, soziale Gerechtigkeit

14591 Vortrag

Warum beschäftigt sich der Papst mit dem Klimawandel? Welche Lösungen bietet er an? Wen will er erreichen? In der Sorge um das gemeinsame Haus beginnt der Papst mit ökologischen Themen wie Wasser, Luft, Erde, Klima, weitet aber den Blick auf die Zusammenhänge Armut, Generationengerechtigkeit, Technik und Macht. Beispielsweise betreffe der Klimawandel ganze Völker und verursache Migration. Es geht ihm um weltweit neue politische und gesetzliche Rahmenbedingungen, die das Recht aller Menschen auf Leben und gesundes Umfeld schützen. Vor allem zielt er auf eine radikale Umkehr, eine neue Haltung allem Leben gegenüber, die sich auch in veränderten Lebensstilen ausdrückt.

Der Referent zeigt die inhaltlichen Linien und markanten Anliegen der Enzyklika auf, erläutert die spirituellen Grundlagen und verdeutlicht die hoffnungsvollen Ansätze.

Referent: Mattias Kiefer, Lic. theol. M.A., Umweltbeauftragter der Erzdiözese München-Freising

Termin: Donnerstag, 3. März 2016, 19.30 Uhr

Ort: Bildungszentrum St. Nikolaus, Rosenheim, Pettenkoferstr. 5

Gebühr: 6,00 € ○ Abendkasse

■ Glänzende Aussichten. Klima, Konsum, Lebensstil

14257 Vortrag

Die Referentin beleuchtet die von den Karikaturisten in Szene gesetzten Aspekte unseres Lebensstils im Bereich Ernährung / Fleischkonsum, Flucht, Klimawandel, Mobilität, Energie, Konsum und stellt sie in einen globalen Zusammenhang. Es geht um Fragen weltweiter Gerechtigkeit, Grenzen von Wachstum und Appell. Ein anderer Lebensstil ist notwendig, möglich und entlastend. Sie sind eingeladen, Ihre Erfahrungen beizutragen.

Referentin: Eva - Maria Heerde-Hinojosa, Leiterin Arbeitsstelle Misereor Bayern

Termin: Mittwoch, 16. März 2016, 19.30 Uhr

Ort: Bildungszentrum St. Nikolaus, Rosenheim, Pettenkoferstr. 5

Gebühr: 6,00 € ○ Abendkasse